

Stadtarchiv Hof

N 31

Heinrich Schuberth (28.10.1875 – 9.2.1968)

- Signatur des Bestandes: N 31
- Bezeichnung des Bestandes: Heinrich Schubert (28.10.1875 – 9.2.1968)
- Umfang des Bestandes: 1 Regalmeter
- Findmittel: Liste
- Beschreibung des Bestandes (wesentliche Inhalte mit Angabe der Laufzeit):

N 31 Titel

1. Allgemeines

- 1 Autobiographisches, Bibliographie Schubert
- 78 Vortrag Heinrich Schubert: Kritische Erforschungsergebnisse über das alte Reckenzelland, über die Entstehung unserer Stadt Hof und über die Namen der beiden, 1962

2. Materialsammlung zur Ortsnamenforschung in Nordostoberfranken

- 2 Gliederung und Einleitung
- 22 Untersuchungsergebnisse
- 79 Vortrag Heinrich Schubert: Wie ich die seit 1788 als slawisch erklärten Orts- und Flurnamen des nördlichen Oberfrankens dem Deutschen zurückgewann, 1955
- 23 Alphabetisches Ortsnamenverzeichnis
- 3 Stadt und Landkreis Bayreuth, Teil 1: Aichen – Eichig
- 4 Stadt und Landkreis Bayreuth, Teil 2: Eichleithen – Lankendorf
- 5 Stadt und Landkreis Bayreuth, Teil 3: Lehen – Zoppaten
- 6 Stadt und (Alt-) Landkreis Hof, Teil 1: Alsenberg – Gläsel
- 7 Stadt und (Alt-) Landkreis Hof, Teil 2: Gössen – Ziegelhütten
- 8 Stadt und (Alt-) Landkreis Hof, Teil 3: Verschiedenes
- 10 Landkreis Kulmbach, Teil 1: Adlerhütte, goldne – Meissnersleithen
- 12 Landkreis Kulmbach, Teil 2: Melkendorf – Zoltmühle
- 13 (Alt-) Landkreis Münchberg, Teil 1: Abendhut – Kirschbaum
- 14 (Alt-) Landkreis Münchberg, Teil 2: Kleinlosnitz – Zimmermühle
- 15 (Alt-) Landkreis Naila, Teil 1: Adlanz – Hölle
- 16 (Alt-) Landkreis Naila, Teil 2: Höllental – Zuckmantel
- 17 (Alt-) Landkreis Rehau mit Selb, Teil 1: Bärenhaus – Hohenschwesendorf
- 18 (Alt-) Landkreis Rehau mit Selb, Teil 2: Holzhäusern – Ziegelhütte
- 19 Landkreis Wunsiedel, Teil 1: Alexandersbad – Kothigenbibersbach
- 20 Landkreis Wunsiedel, Teil 2: Krippnermühle – Ziegelhütte
- 21 Verschwundene Orte

3. Materialsammlung zur Geschichte der Stadt Hof und ihrer Ortsteile

- 9 Sammlung von Manuskripten verschiedener Autoren zur Geschichte der Stadt Hof, meist aus „Alt-Hof“, um 1930 – um 1955
enthält auch: Ausführungen zum städtischen Museum Hofs
Vgl. Nr. 11.
- 11 Abbildungen historischer Hofer Stadtsiegel
Vgl. Nr. 9.
- 24 Stadt Hof allgemein
- 25 Alsenberg

- 26 Hofeck
- 27 Krötenbruck
- 28 Krötenhof
- 29 Moschendorf
- 30 Pfarrhof, Stelzenhof, Erlhof, Erlalohe

4. Materialsammlung zur Geschichte der Orte im (Alt-) Landkreis Hof

Die Mappen enthalten auch Material zu Nachbarorten und –gehöften.

- 31 Autengrün
- 32 Berg
- 33 Bruck
- 34 Brunnenthal
- 35 Bug
- 36 Döhlau
- 37 Eisenbühl
- 38 Fattigau
- 39 Feilitzsch
- 40 Föhrenreuth
- 41 Förbau
- 42 Gattendorf
- 43 Gottfriedsreuth
- 44 Gottsmannsgrün
- 45 Hadermannsgrün
- 46 Haidt
- 47 Isaar
- 48 Joditz
- 49 Köditz
- 50 Konradsreuth
- 51 Kühnmühle
- 52 Leimitz
- 53 Leupoldsgrün
- 54 Lipperts
- 55 Martinsreuth
- 56 Münchenreuth
- 57 Oberkotzau
- 58 Rudolphstein
- 59 Schlegel
- 60 Schnarchenreuth
- 61 Schwarzenbach/Saale
- 62 Silberbach
- 63 Stobersreuth
- 64 Tauperlitz
- 65 Tiefengrün
- 66 Töpen
- 67 Trogen
- 68 Unterkotzau
- 69 Vierschau
- 70 Wölbattendorf
- 71 Zedtwitz
- 72-77 Vermischtes

- Angaben zur Bestandsgeschichte (mit Literaturhinweisen):
Vermutlich Abgabe Schubberths an das Stadtarchiv.

- rechtliche Verhältnisse (Leihvertrag, Sperrfristen):
Bestand des Stadtarchivs Hof.
Sperrfristen sind abgelaufen.

- Angaben zur Geschichte der Provenienzstelle (mit Literaturhinweisen):
Heinrich Schubberth wurde am 28. Oktober 1875 in Igensdorf, Kreis Forchheim, geboren. Im Jahr 1899 kam er als Lehrer an die Sophienschule in Hof, zum Schuljahr 1917/18 an die Höhere Mädchenschule, wo er 1937 pensioniert wurde. Im Alter von 92 Jahren starb er am 9. Februar 1968. Kurz vor und vor allem nach seiner Pensionierung beschäftigte er sich intensiv mit Fragen der Stadt- und Regionalgeschichte und -naturkunde. Botanik und Geologie, der Stadtpark Theresienstein, die Hofer Schützengesellschaften und die Papiermühle in Moschendorf waren einige Themen seiner vielfältigen Veröffentlichungen. Keine Anerkennung in der Fachwelt fand seine in seinem Alterswerk vertretene These, die Orts- und Flurnamen der Region seien germanischen Ursprungs, mit der er die slawische Besiedlung der Region im frühen Mittelalter negierte. Zu Schubberth vgl.: Stadtarchiv Hof, Bestand L, Nr. 821.
Die Provenienz von Nr. 9 und Nr. 11 ist ungeklärt. Es könnte sich vielleicht um Unterlagen Fritz Leins handeln, die zufällig in den Nachlass Schubberths geraten sind.

- Bearbeiter des Bestandes (mit Angabe des Bearbeitungszeitraumes):
Dr. Arnd Kluge, November 2001